



Presseinformation

## Die Prignitz

### Reisegebiet/Verwaltung

---

Das Reisegebiet Prignitz liegt im nordwestlichsten Zipfel des Landes Brandenburg und grenzt direkt an Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt.

Es umfasst neben dem Landkreis Prignitz auch die Stadt Havelberg (Sachsen-Anhalt), die Stadt Wittstock und die Gemeinde Heiligengrabe (Landkreis Ostprignitz-Ruppin) sowie seit 2009 in Kooperation mit dem Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V. die Kleeblattregion Kyritz-Wusterhausen/Dosse – Neustadt (Dosse).

### Lage

---

auf halbem Wege zwischen Hamburg und Berlin, jeweils ca. 150 km  
westlich begrenzt durch die Elbe,  
östlich begrenzt durch die Kyritzer Seen und die Ausläufer der Müritz  
Ausdehnung in Nord-Südrichtung ca. 70 km  
Ausdehnung in Ost- West-Richtung ca. 120 km

### Bevölkerung und Fläche

---

Einwohner Landkreis Prignitz	ca. 78.000	auf 2.139 km <sup>2</sup>
Einwohner Wittstock und Umland	ca. 19.140	auf 628 km <sup>2</sup>
Einwohner Stadt Havelberg	ca. 6.730	auf 150 km <sup>2</sup>
gesamt 36 Einwohner/km <sup>2</sup>	ca. 103.870	auf 2.917 km <sup>2</sup>

Zur historischen Prignitz gehören auch die Städte Kyritz, Wusterhausen/ Dosse und Neustadt (Dosse) mit ca. 18.570 Einwohnern auf 429 km<sup>2</sup>, mit denen die Reiseregion kooperiert.

### Verkehr

---

Autobahnen A24, A19, A2  
Bundesstraßen B5, B103, B107, B189, B195  
Fernbahnhof Wittenberge IC/ICE  
Bahnverbindung: Regionalexpress von Berlin - RE 2 und RE6 (Prignitz Express)  
Bundeswasserstraße Elbe, Fähren bei Havelberg, Lenzen und Lütkenwisch

### Landschaft

---

in der Eiszeit entstandene Endmoränenzüge, flachwellige Feld- und Wiesenlandschaft mit Wald und Auengebieten

**UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg** mit einmaliger Natur (die durch die Lage im ehemaligen Grenzgebiet erhalten blieb)



## Geschichte/ wichtige Denkmale und Veranstaltungen

- **Königsgrab bei Seddin** - bedeutendes Hügelgrab der späten Bronzezeit (um 800 v.d.Z.) in Deutschland, größtes im Land Brandenburg
- slawisches Siedlungsgebiet – bedeutende Schlacht bei Lenzen im Jahre 929, bedeutende Funde auf der **Burg Lenzen**
- im 12. Jh. von den Deutschen endgültig erobert, u.a. unter Führung des Adelsgeschlechts der Edlen Herren Gans zu Putlitz (Gänsetour)
- Herrschaft der Havelberger Bischöfe bis ins 16. Jahrhundert
- **Havelberger Dom**, 1170 geweiht, bedeutendes romanisch/ gotisches Bauwerk, **Prignitz-Museum** im angrenzenden Klostergebäude
- **Marienkirche**, Museen „**Alte Bischofsburg**“ in **Wittstock**
- **Plattenburg** in der Nähe von Bad Wilsnack, Sommersitz der Bischöfe, heute jedes Jahr Schauplatz des **mittelalterlichen Spektakels** und anderer Veranstaltungen
- **Bad Wilsnack** – im Mittelalter bedeutender Wallfahrtsort, mittelalterliche Wallfahrtskirche – **Wunderblutkirche**, heute wieder Zielort des 130 km langen **Pilgerwegs Berlin - Wilsnack**
- **Kloster Stift zum Heiligengrabe** mit Heiliggrabkapelle, fast vollständig erhaltene Klosteranlage mit Nebengebäuden, heute evangelisches Damenstift, Museum, Klosterladen, Kräutergarten, vielfältige Veranstaltungen, Konzertreihe
- Blütezeit der Region im Mittelalter, einige Städte waren Mitglieder der Hanse, romantische **mittelalterliche Stadtkerne** sind erhalten geblieben (Lenzen, Perleberg, Wittstock, Havelberg), auch Stadtbefestigungen und Türme, darunter die fast vollständig erhaltene **backsteinernen Stadtmauer Wittstocks** und **Archäologischer Park Freyenstein** an der Stelle der mittelalterlichen Stadtwüstung
- in **Perleberg** steht ein **Roland** aus Sandstein auf dem Markt, wahrscheinlich Zeichen der Gerichtsbarkeit und Unabhängigkeit der Stadt, **historischer Stadtkern**, Stadt- und Regionalmuseum
- Niedergang der Region mit den Pestjahren und dem 30jährigen Krieg, bei **Wittstock** wurde eine der blutigsten Schlachten zwischen dem schwedischen und dem kaiserlichen Heer geschlagen, **Aussichts- und Gedenkplattform zur Schlacht 1636 am Scharfenberg**
- **Museen Alte Bischofsburg** – Ostprignitzmuseum und **Museum des 30jährigen Krieges** im sog. Amtsturm in **Wittstock**
- Der Prignitzer Adel hinterließ viele Guts- und Herrenhäuser, Burgen und Schlösser.
- **Wolfshagen** – im restaurierten **Barockschloss** befindet sich ein Porzellanmuseum und eine Ausstellung zum Leben des Landadels
- **Meyenburg** – restauriertes Neorenaissanceschloss, **Modemuseum** mit bedeutender Sammlung historischer Kleidung (Jahrhundertwende – 70er Jahre), Schlossmuseum und Bibliothek
- **Freyenstein** –Park mit 2 Schlössern, darunter ein teilweise erhaltenes, mit eindrucksvollen Terrakotten verziertes **Renaissanceschloss**
- **Schloss Demerthin** – Renaissanceschloss, seit 1604 nahezu unverändert erhalten
- **Schloss Grube** – Ausstellungen und Veranstaltungen im Barockschloss



- **Lenzen** – auf der **Burg** mit dem mittelalterlichen Turm und dem barocken Hauptgebäude befindet sich das **Besuchzentrum Burg Lenzen**, ein Museum, Burghotel und Aussichtspunkt, Burgpark an der Löcknitz
- **Putlitz – Burgturm** und Mauerreste der Burg
- **Groß Pankow** – im restaurierten Gutshaus befindet sich heute eine Augen-Tagesklinik, restaurierte Parkanlage
- im 19./Anfang des 20. Jh. entwickelten sich in der rein ländlich geprägten Region Industriestandorte, vornehmlich **Wittenberge** wandelte sich vom kleinen Ackerbürger- und Fischerstädtchen zum Eisenbahnknotenpunkt und Industriezentrum
- **Alte Ölmühle** (ab 1823 erbaut) – jährlich finden dort open air die internationalen **Elblandfestspiele** für Operette und heitere Bühnenkunst statt, Erlebnisgastronomie am Elbstrand und in den Gebäuden des Industriedenkmal
- Singer-Nähmaschinenwerk, auf dessen Gelände der **zweitgrößte Uhrenturm Europas** steht, 1928 erbaut
- im **Stadtmuseum „Alte Burg“**, einem Fachwerk-Adelssitz, Ausstellung zur Stadt und zur Geschichte des Nähmaschinenwerkes
- auf dem Gelände der ehemaligen Brauerei zeigt das Stadtmuseum **Pritzwalk** Brauerei- und Stadtgeschichte
- ein Kleinbahnnetz durchzog die Prignitz, bis 1971 war die Bahn in Betrieb
- im **Kleinbahnmuseum Lindenberg** Ausstellung zur Geschichte des „Pollo“, die Strecke wurden zwischen Mesendorf und Lindenberg wieder aufgebaut, Fahrten sind möglich, zu besonderen Terminen auch mit der Dampflok
- Eisenbahnerlebnishotel in Meyenburg, Historischer Lokschuppen in Wittenberge
- **Wilsnack** wurde nach Entdeckung der Heilwirkung der eisenoxidhaltigen Moorerde im Jahre 1906 zum Kurort (1929 Anerkennung als Bad), besitzt heute eine moderne **Kurklinik** mit altem und neuem **Kurpark** und die **Kristall Kur- und Gradier-Therme**, 2011 wurde der Salzsee mit 24% Solegehalt fertig gestellt, Erweiterungen im Saunabereich mit der Megasauna „DOM“ 2013
- im Grenzgebiet zwischen den beiden deutschen Staaten erhielt sich im heutigen **Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe Brandenburg** eine einmalige Flora und Fauna, ein ehemaliger Grenzturm bei Lenzen wurden zum Naturbeobachtungspunkt
- **Erinnerung an die innerdeutsche Grenze**, die in der Prignitz an der Elbe verlief, in Lenzen am Fähranleger oder im **DDR-Geschichtsmuseum** in Perleberg
- das Dorf **Rühstädt** feiert als **storchenreichstes Dorf Deutschlands** jährlich sein Storchfest
- **Kleeblattregion**: Kyritzer Seenkette  
historischer Stadtkern in **Kyritz**, Ruine des Franziskanerklosters, Flugplatz,  
historischer Stadtkern von **Wusterhausen/ Dosse**, Wegemuseum, Kirche St. Peter und Paul, Haupt- und Landgestüt in **Neustadt (Dosse)**, Kutschenmuseum, Gaswerk,  
in **Kampehl**: Mumie des Ritters Kalebuz  
Schöllerfestspiele und Theaternächte im Klostergarten



## Freizeitangebote

---

### Radfahren im Radlerparadies Prignitz

- gut ausgebautes **Radwegenetz** in der Prignitz mit hervorragender Ausschilderung und Rastplätzen, bisher einmalig im Land Brandenburg: Einsatz der Knotenpunktwegweisung zur Ausschilderung von 1.100 km Radwegenetz mit ca. 130 Knotenpunkten bis 2014, Premiumtouren wie die „Treffpunkt Adebar“ um Bad Wilsnack und Rühstädt oder die „Lenzerwische-Tour“ wurden entwickelt.
- **Knotenpunktwegweisung:** Dort, wo sich mindestens 3 Radwege kreuzen, wird ein Wegweiser mit einer Nummer und einer Karte aufgestellt. Ausgeschildert sind von dort ergänzend zur Angabe der Orte die nächsten Knotenpunktnummern. Aus dieser Ausschilderung ergibt sich ein Wegenetz, in dem sich der Radler anhand der Nummern einfach orientieren und sich seine Routen ganz individuell zusammenstellen kann. 2013: auf der ITB erhielt der Tourismusverband Prignitz e.V. für das Projekt „Knotenpunktwegweisung“ den 3. Preis des Brandenburger Tourismuspreises.
- Die Region war von 2013-2015 als **ADFC-RadReiseRegion** zertifiziert
- **Qualitätsfernradweg Bischofstour** – 108 km auf den Spuren der Havelberger Bischöfe von Havelberg nach Wittstock, **zertifiziert vom ADFC mit 4 Sternen** (2012 - 2015)
- **Internationaler Elberadweg** führt ca. 90 km durch die Elbtalau (Havelberg – Dömitz)
- **Gänsetour** – 75 km auf den Spuren des Adelsgeschlechts der Edlen Herren Gans zu Putlitz von Wittenberge nach Meyenburg
- **Haltepunkte Natur** ergänzen das Raderlebnis durch besondere Naturbeobachtungspunkte entlang des Elberadwegs im Biosphärenreservat
- Weitere regionale Touren und die **Tour Brandenburg und die** Radroute Historische Stadtkerne 2 (beides 4-Sterne-Fernradweg) sowie die Route 3 führen durch die Region.
- **Elbe-Müritz-Rundweg** – eröffnet im Mai 2009, verbindet Elbe und Müritz auf 414 km quer durch die Prignitz und durch Mecklenburg

### Wandern, Pilgern und Naturlehrpfade

- **Pilgerweg Berlin – Bad Wilsnack**, führt von Berlin bzw. Hennigsdorf zur Wunderblutkirche, 130 km - [www.wege-nach-wilsnack.de](http://www.wege-nach-wilsnack.de)
- „**Annenpfad**“ Rundpilgerweg Kloster Stift zum Heiligengrabe – Wallfahrtskirche Alt Krüssow – Bölzke, 22 km
- **Wanderwege** im **Stepenitztal** und zu archäologisch interessanten Orten um Wolfshagen und Seddin
- **Zweiseiten-Weg** – 12 km Wanderweg ums **Rambower Moor**
- **Karthannerundweg** um Bad Wilsnack, 24 km
- Wanderwege in der **Wittstocker Heide** und um **Sewekow** im Nordosten der Prignitz, Teil des Naturparks Stechlin-Ruppiner Land
- **DaberTurm** bei **Wittstock** – Naturerlebniszentrum mit Kräutergarten, **Laufpark**
- **Naturlehrpfade** im Gadower Forst, Waldpark Hainholz Pritzwalk, Naturlernpfad „Rote Mühle“ bei Heiligengrabe, Alt Daber bei Wittstock, in Zempow, **Arboretum Dreetz**
- **Japanischer Garten** Bartschendorf, Rhododendronpark Schloss Gadow



## Reiten

- **Fernreitweg** zwischen den Gestüten Neustadt (Dosse) und Redefin verläuft durch die Prignitz, lokales Reitwegenetz teilweise ausgeschildert
- **Reitturniere** im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt Neustadt (Dosse), in Groß Lüben, Blüthen, Freyenstein, Putlitz, Berge
- Reiterhöfe, Reitferien, Wanderreiten, Kremserfahrten in der gesamten Region mehr unter [www.pferdeland-brandenburg.de](http://www.pferdeland-brandenburg.de)

## Kur/Gesundheit/Wellness

- Kuren in **Bad Wilsnack**, weitläufiger **Kurpark**
- **Kristall Kur- und Gradier-Therme** mit Salzsee und vielfältiger Saunalandschaft
- Wellnessangebote in Legde, Rühstädt, Perleberg, Wittstock, Sewekow, Bantikow, Breetz und Unbesandten, Kneippbauernhof in Freyenstein,

## Wassersport

- **Sportboothäfen** und **Bootsanleger** in Wittenberge, Hinzdorf, Garsedow, Cumlosen, Lenzen, Abbendorf, Havelberg, Sewekow/ Ichlim
- **Fahrgastschiffahrt** in Wittenberge, Havelberg und an der Kyritzer Seenkette
- **Kanutouren** auf **Elbe**, **Löcknitz** und **Stepenitz** und zur Müritz von **Sewekow** aus sowie auf der **Kyritzer Seenkette**

## Baden

- Kristall Kur- und Gradier-Therme Bad Wilsnack
- Prignitzer Badewelt mit Rutsche, Sauna, Wellnessbereich in Wittenberge
- Schwimmhalle in Wittstock
- Rudower See bei Lenzen, mehrere kleine Seen und Badestellen
- Strandbäder in Lenzen, Kyritz und Wusterhausen/ Dosse, Freibäder in mehreren Orten, solar beheizt in Neustadt (Dosse) und mit Riesenrutsche in Pritzwalk

## Stellplatzlandschaft Prignitz

- Reisemobil-Stellplatz- und Serviceangebot auf die speziellen Bedürfnisse von Reisemobiltouristen ausgerichtet, derzeit 24 Stellplätze im ganzen Reisegebiet

## Sonstige Freizeitangebote

- Tierpark Perleberg
- mehrere Naturlehrgärten, Kräutergärten
- Filzschauwerkstatt Lenzen
- Waldlehrpark Groß Woltersdorf mit Bühne und Sommerrodelbahn
- Indoor-Kletterturm auf der „Alten Ölmühle“ Wittenberge, Tauchturm eröffnet Juli 2015



**Tourismusverband Prignitz e.V.**

Großer Markt 4

19348 Perleberg

Tel. 03876/30 74 19 20 Fax 03876/ 30 74 19 29

info@dieprignitz.de

www.dieprignitz.de

Regionaler Verband für das Reisegebiet Prignitz:

---

**Tourismusverband Prignitz e.V.**

Großer Markt 4

19348 Perleberg

Telefon 03876/ 30 74 19 20

Fax 03876/ 30 74 19 29

info@dieprignitz.de

www.dieprignitz.de

**Prignitzsommer** – Kultur auf dem Lande und in den Städten der Region, von der Lesung bis zum Konzert unter www.prignitzsommer.de

Informationen zur Kleeblattregion Kyritz – Wusterhausen - Neustadt/Dosse im regionalen Urlaubsjournal und unter www.dosse-seenland.de





**Tourismusverband Prignitz e.V.**

Großer Markt 4

19348 Perleberg

Tel. 03876/30 74 19 20 Fax 03876/ 30 74 19 29

info@dieprignitz.de

www.dieprignitz.de

## *Prignitz – Landschaft zwischen Elbe und Müritz*

Die Prignitz, die uralte Kulturlandschaft im nordwestlichsten Teil des Landes Brandenburg, grenzt an Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Mecklenburg und liegt zwischen der Elbe und der Müritz. Die Prignitz – das ist vor allem Natur: weite, flachwellige Wiesen und Felder mit viel Wald, von den Auengebieten an der Elbe bis zu den Ausläufern der Mecklenburger Seenplatte nördlich von Wittstock. Seit 1999 gehören 53.000 Hektar der Prignitzer Elbtalaue zum UNESCO-Biosphärenreservat »Flusslandschaft Elbe«, einer der letzten intakten Auenlandschaften Mitteleuropas. Entlang des Elbufers liegen die Rückzuggebiete für eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Im Herbst und Winter rasten Tausende von Zugvögeln in den Elbauen. Im Sommer ist die Prignitz eine der storchenreichsten Gegenden Europas. In Rühstädt, das den Titel »Europäisches Storchendorf« trägt, nisten jährlich etwa 30 Paare. Nicht umsonst steht der Storch im Logo der Reiseregion.

Am besten erkundet man die Prignitz per Rad. Ein gut ausgebautes Radwegenetz lädt zu romantischen oder sportlichen Touren ein. Gemütliche Rastplätze und eine gute Ausschilderung, fahrradgerechte Wege oder wenig befahrene Landstraßen zeichnen die Fernradwege in der Prignitz aus. Der internationale Elberadweg verläuft zwischen Havelberg, Wittenberge, Lenzen und Dömitz größtenteils direkt auf dem Elbdeich und bietet eine wunderbare Aussicht in die weite Landschaft am Strom und die kleinen, idyllischen Elbdörfer. Die Tour Brandenburg verbindet auf ihrem Prignitzer Teil die historischen Stadtkerne von Lenzen mit seiner Burg, der Rolandstadt Perleberg und Wittstock. Im Jahr 2009 wurde der 414 km lange Elbe-Müritz-Rundweg eröffnet, der durch unberührte Natur, idyllische Dörfer und Altstädte von der Elbe an die Seenplatte durch die Prignitz und Mecklenburg führt. Die zweithöchste Erhebung Mecklenburgs fordert den Radler ein wenig heraus, dafür wird er durch die wundervolle Seenlandschaft im Norden entschädigt. Ein Aufstieg auf den SINGER-Uhrenturm in Wittenberge, eine Fahrt mit der berühmten Prignitzer Kleinbahn »Pollo« oder ein Besuch im Modemuseum Meyenburg entführen in die jüngere Vergangenheit.

In der Region wurden mehr als 1.000 km Radwegenetz über die praktische Knotenpunktwegweisung ausgeschildert, für deren Anwendung die Prignitz im Jahr 2013 den 3. Platz des Tourismuspreises des Landes Brandenburg verbuchen konnte. Die „Knotenpunktwegweisung“ ist ein Nummernsystem, bei dem Kreuzungen von mehr als zwei Radwegen als Knotenpunkt mit einer Nummer und einer Informationstafel versehen sind. Diese Nummern sind oben auf den Wegweisern deutlich sichtbar angebracht.

Auch wer nicht mit dem Rad unterwegs ist, wird es genießen, in der Kristall Kur- und Gradietherme ein Entspannungsbad zu nehmen. Die Wunderblutkirche in Bad Wilsnack zog im Mittelalter ungezählte Pilger an. Heute ist sie wieder Ziel des Pilgerwegs Berlin – Wilsnack, der jährlich von hunderten moderner Pilger beschritten wird. Die Havelberger Bischöfe gaben der vom ADFC mit 4 Sternen zertifizierten, 108 km langen Bischofstour ihren Namen. Ausgangspunkt der Radtour ist folgerichtig der Havelberger Dom, Ziel die alte Bischofsstadt Wittstock mit ihrer fast vollständig geschlossenen Backstein-Stadtmauer um den historischen Stadtkern. Die vielen »stillen Sensationen« in der idyllischen Landschaft, in verträumten Dörfern oder quirligen Städtchen stehen stellvertretend für den eigenen Reiz einer Region, die sich dem Prignitz-Besucher weitherzig offenbart.

Informationen im Internet unter: [www.dieprignitz.de](http://www.dieprignitz.de)

Veranstaltungskalender: [www.prignitzsommer.de](http://www.prignitzsommer.de)